**BerufspraktikantInnen - Praxisbeurteilung**

**Abgabe : O 1. Halbjahr O 2. Halbjahr**

Nachname, Vorname

des / der Praktikanten/-in

vom bis

Zeit der praktischen Arbeit

Genaue Anschrift der Praxisstelle

Praxisanleitung/-mentor

Arbeitsfeld (z.B. Krippe / Hort) und Altersspanne: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Versäumnisse:** insgesamt:\_\_\_\_\_\_\_Tage (Urlaub\_\_\_\_\_\_Tage; Krankheit\_\_\_\_\_\_Tage; Sonstiges\_\_\_\_\_\_\_Tage), davon entschuldigt: \_\_\_\_\_\_\_ Tage; unentschuldigt \_\_\_\_\_\_\_ Tage

**Aufgabenbereich der Berufspraktikantin / des Berufspraktikanten**

1. **Persönliches Engagement**

(Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Engagement, Interesse, Einordnung, Hilfsbereitschaft, eigene Ideen und Vorschläge, Blick für anfallende Arbeiten, Pflicht- und Verantwortungsbewusstsein).

**2. Pädagogische Fähigkeiten**

**2.1 Bezug zu einzelnen Kindern / Jugendlichen / AdressatInnen** (Kontaktfähigkeit,

Unterstützung, Begleitung, Förderung)

**2.2 Umgang mit Gruppen** (Überblick und Sicherheit in der Führung von Gruppen, Gestaltung des

Freispiels, der Frühstückspause, Übergang zu Bildungsangeboten / Aktivitäten)

**2.3 Erziehungs- und Führungsstil**

**2.4 Kontakte zu Eltern / Erziehungsberechtigten** (z.B. Einzelgespräche, Elternabende,

Elternmitteilungen…..)

**3. Didaktisch- methodische Fähigkeiten**

**3.1 Gestaltung des Tages- und Wochenablaufs** (Bezug zum Situationsansatz,

Funktionsansatz, Bildungs- und Erziehungsplan, Leitlinien für die Arbeit mit Jugendlichen bzw. Menschen

mit Behinderung; motivierend, strukturiert, abwechslungsreich..)

**3.2 Durchführung einzelner Beschäftigungen**

(Vorbereitung, Durchführung, Reflexion unter methodischen, inhaltlichen und pädagogischen

Gesichtspunkten)

**3.3 Engagement im Rahmen von Festen, Feiern und speziellen Aktivitäten der Einrichtung**

**4. Hauswirtschaftliche und pflegerische Tätigkeiten**

**4.1 Im Umgang mit Einzelpersonen**

**4.2 Bezüglich der Räumlichkeiten** (Ordnungsstruktur, Sauberkeit…..)

**5. Verwaltungsaufgaben**

**5.1 Erledigung von schriftlichen und finanziellen Aufgaben** (Anwesenheitslisten, Dokumentation von Beobachtungen, ggf. schriftliche Mitteilung an die Eltern, Bestellungen, Abrechnung von Spiel- bzw. Taschengeld)

**6. Kooperationsbereitschaft**

**6.1 Innerhalb der Einrichtung** (Einrichtungsleitung, PraxismentorIn, Team, Hauspersonal)

**6.2 Mit sonstigen Institutionen, Behörden, dem Träger**

**7. Einschätzung der speziellen Befähigung für die pädagogische Arbeit**

**7.1 Bereitschaft zur kritisch-konstruktiven Reflexion** (Dienstbesprechungen,

Auswertungsgespräche….)

**7.2 Initiative, Flexibilität, Innovation**

**7.3 Interesse und Teilnahme an Fortbildungen, Lektüre von Fachliteratur**

**7.4 Bemerkungen zur Persönlichkeitsstruktur, besonderen Fähigkeiten**

(z.B. Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, spezielle Begabungen…..)

**7.5 Besondere Vorkommnisse**

(z.B. Abwesenheit durch Krankheit, Problemstellungen, außergewöhnliche Leistungen….)

**8. Dienstliches Verhalten**

(Primärtugenden: Pünktlichkeit, respektvolles Verhalten, Ordnung, Fleiß, kommunikatives Verhalten)

**9. Zusammenfassende Beurteilung** (mit Kurzbegründung der nachfolgenden Bewertung)

**Notenvorschlag für die Bewertung des Praktikums:**

• **mit sehr gutem Erfolg O**

(Leistung entspricht den Anforderungen in besonderem Maße)

• **mit gutem Erfolg O**

(Leistung entspricht voll den Anforderungen)

• **mit befriedigendem Erfolg O**

(Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen)

• **ausreichendem Erfolg O**

(Leistung weist zwar Mängel auf, entspricht aber im Ganzen noch den Anforderungen)

• **mangelhaftem Erfolg O**

(Leistung entspricht nicht den Anforderungen, notwendige Grundkenntnisse sind vorhanden)

• **ungenügendem Erfolg O**

(Leistung entspricht nicht den Anforderungen)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift

**Diese Beurteilung ist kein Arbeitszeugnis.**

**Wir bitten Sie, die Beurteilung mit der/dem Berufspraktikantin/ten durchzusprechen und verschlossen an die FakS zu senden. Geben Sie bitte keine Kopie an die/den Berufspraktikantin/ten weiter. Falls sich die Leistungen der/des Berufspraktikantin/Berufspraktikanten im Anschluss wesentlich verbessern bzw. verschlechtern, bitten wir um eine entsprechende Mitteilung.**